

Von: Elisabeth Wietgrefe <Elisabeth.Wietgrefe@lwk-niedersachsen.de>
Gesendet: Donnerstag, 28. Juli 2022 09:03
An: Thois, Pia <pia.thois@sweco-gmbh.de>
Betreff: 28. FNP-Änderung SG Nenndorf :FFW-Standort Ost, Dorfstraße; TÖB-Stellungnahme gem. § 4.1. Bau

Sehr geehrte Frau Thois,
zu o.g. Plan werden aus Sicht der von der Landwirtschaftskammer Niedersachsen zu vertretenden öffentlich fachlichen Belange folgende Bedenken und Hinweise vorgetragen:

Zeitgemäße Einrichtungen für örtliche Feuerwehrstandorte sind zweifelsfrei erforderlich. Das Ziel, dabei die der Standorte dabei zu reduzieren, ist nachvollziehbar. Jedoch wird für die aktuelle Planung wertvolles Ackerland dauerhaft der produzierenden Landwirtschaft entzogen.

Das wird aus unserer Sicht grundsätzlich kritisch gesehen. Der Verbrauch des Schutzgutes Fläche ist weiterhin deutlich zu hoch und widerläuft dem Ziel, den Verbrauch wertvollen Ackerlandes zu minimieren.

Auch wenn die Konkretisierung der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen auf der B-Planebene erfolgen wird, wird es sich nicht um eine vollständige Ausgleichsmaßnahme handeln. Wir bereiten uns auf die Diskussion um einen anhaltenden "Flächenfraß" vor. Festlegung der A.- + E.-Maßnahmen umso ernsthafter zu prüfen ist, ob dafür wiederum Ackerflächen herangezogen werden müssen. Wenn bisherige Standorte der Feuerwehr aufgegeben werden, sind alle dort möglichen Entziegelungen zu prüfen und zu bevorzugen.

Aus den Unterlagen erschließt sich nicht, warum bei einer geplanten Versiegelung von 3900 m² der Planfläche insgesamt 9200 m² umfasst, der Ausgleich nicht vollständig im Plangebiet erfolgen kann und überhaupt entsprechende Maßnahmen erforderlich werden.

Im Umweltbericht wird mehrfach auf eine "Vorbelastung" durch intensive landwirtschaftliche Nutzung verwiesen. Diese Formulierung ist vor dem Hintergrund der Diskussion um Flächenverbrauch und Ernährungssicherung sehr irritierend und zu überdenken; wird doch gleichzeitig auf das hohe natürliche Ertragspotenzial der Flächen im Plangebiet hingewiesen.

Eine abschließende Stellungnahme zu den Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen behalten wir uns im weiteren Beteiligungsverfahren vor.

Mit freundlichen Grüßen,

Elisabeth Wietgrefe
Landwirtschaftskammer Niedersachsen
Bezirksstelle nf
Wunstorfer Landstraße 9
30453 Hannover
Tel: 0511/4005-2467
Fax: 0511/4005-2468
Email: elisabeth.wietgrefe@lwk-niedersachsen.de

Informationen zum Datenschutz finden Sie unter: https://urldefense.com/v3/_http://www.lwk-niedersachsen.de/datenschutzinformationen_;!!HBVxBjZwpQ!zYZ13BXmGG5v7kZJn7wUnNNuK3CUgmwpCXlnfxUCGjwhtaDFCY0-mGiHUU2UABP9ZY3Dkj3KQlhzi9OV-USTyEiJn_1Dm1FDv4Th\$